

INFORMATIONEN ÜBER DAS DIENSTLEISTUNGSANGEBOT
DER
DESCARTES FINANCE AG

Dieser Text gilt sinngemäss für weibliche und eine Mehrzahl von Personen.

Hiermit informieren wir Sie über die Descartes Finance AG (nachfolgend «Descartes» genannt), unsere Kundensegmentierung, unsere angebotenen Finanzdienstleistungen und die damit verbundenen Risiken, den Umgang mit Interessenkonflikten sowie die Einleitung eines Vermittlerverfahrens von der Ombudsstelle. Diese Informationen können sich von Zeit zu Zeit ändern. Die aktuellste Version finden Sie jeweils auf unserer Internetseite unter www.descartes-finance.com oder www.descartes-vorsorge.ch.

Über die Kosten und Gebühren der angebotenen Finanzdienstleistungen informieren wir Sie unter unserem Link www.descartes-finance.com oder www.descartes-vorsorge.ch.

Informationen über die allgemein mit den Finanzinstrumenten verbundenen Risiken entnehmen Sie bitte der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung. Die Broschüre wird Ihnen auf Verlangen im Rahmen der Eröffnung einer neuen Geschäftsbeziehung abgegeben und ist im Internet abrufbar unter www.swissbanking.org/de/services/bibliothek/richtlinien.

Diese Angaben erfüllen die Informationspflichten gemäss dem Finanzdienstleistungsgesetz und sollen Ihnen einen Überblick über unser Anlagegeschäft verschaffen. Für weitere Informationen steht Ihnen das Descartes-Team zur Verfügung.

DESCARTES FINANCE AG

Descartes Finance AG
Stockerstrasse 54, 8002 Zürich
+41 (0)44 750 58 58

info@descartes.finance
descartes.finance

MWST-Nr: CHE-273.097.812

INHALTSVERZEICHNIS

1. Informationen über Descartes

- 1.1. Name und Adresse
- 1.2. Tätigkeitsfeld
- 1.3. Aufsichtsstatus und zuständige Behörde
- 1.4. Wirtschaftliche Bindungen an Dritte

2. Kundensegmentierung

3. Informationen über die von Descartes angebotene Finanzdienstleistung

- 3.1. Vermögensverwaltung
- 3.2. Art, Wesensmerkmale und Funktionsweise der Finanzdienstleistung
- 3.3. Rechte und Pflichten
- 3.4. Risiken
- 3.5. Berücksichtigtes Marktangebot

4. Umgang mit Interessenkonflikten

5. Ombudsstelle

1. Informationen über Descartes

1.1. Name und Adresse

Name Descartes Finance AG
Adresse Stockerstrasse 54
PLZ / Ort 8002 Zürich
Telefon 044 750 58 58

Email info@descartes-finance.com
Internetseite www.descartes-finance.com

Handelsregister-Nr. CHE-273.097.812
Mehrwertsteuer-Nr. CHE-273.097.812
LEI 5067008BQ1E1BT083682

1.2. Tätigkeitsfeld

Descartes ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft mit Sitz in Zürich. Sie bietet digitale Dienstleistungen in den Bereichen Anlegen und private Vorsorge an.

1.3. Aufsichtsstatus und zuständige Behörde

Descartes ist Mitglied der Branchenorganisation für die Vermögensverwaltung («BOVV») des Vereins zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen («VQF»). Als BOVV-Mitglied des VQF untersteht Descartes u.a. den von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht, Laupenstrasse 27, 3003 Bern («FINMA») anerkannten Verhaltensregeln der BOVV des VQF bezüglich Ausübung der Vermögensverwaltung.

Zudem verfügt Descartes über die Zulassung als Vermögensverwalterin in der beruflichen Vorsorge von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV.

1.4. Wirtschaftliche Bindungen an Dritte

Descartes hat keine wirtschaftlichen Bindungen an Dritte, welche zu einem Interessenkonflikt führen könnten.

2. Kundensegmentierung

Descartes segmentiert ihre Kunden als Privatkunden, professionelle Kunden oder institutionelle Kunden. Die Einstufung in ein Kundensegment wird systemmässig erfasst.

Kunden, welche weder als professionelle Kunden noch als institutionelle Kunden gelten, werden von Descartes als Privatkunden eingestuft. Privatkunden geniessen ein höheres Schutzniveau als professionelle und institutionelle Kunden. Privatkunden können sich unter Umständen als professionelle Kunden einstufen lassen, wobei dann die Schutzvorschriften für Privatkunden nicht länger gelten.

Kunden werden als professionelle Kunden eingestuft, sofern sie einschlägige Voraussetzungen erfüllen und nicht als institutionelle Kunden eingestuft werden. Auf Wunsch können sich professionelle Kunden als Privatkunden einstufen lassen.

Kunden werden als institutionelle Kunden eingestuft, sofern sie die einschlägigen Voraussetzungen erfüllen. Institutionelle Kunden können sich auf Wunsch als professionelle Kunden oder Privatkunden einstufen lassen.

3. Informationen über die von Descartes angebotene Finanzdienstleistung

3.1. Vermögensverwaltung

3.1.1. Art, Wesensmerkmale und Funktionsweise der Finanzdienstleistung

Unter Vermögensverwaltung wird die Verwaltung derjenigen Vermögenswerte verstanden, welche der Kunde bei einer Bank zur Verwaltung in seinem Namen, auf seine Rechnung und Gefahr hinterlegt. Descartes führt Transaktionen nach eigenem, freiem Ermessen und ohne Rücksprache mit dem Kunden durch. Hierbei stellt Descartes sicher, dass die ausgeführten Transaktionen den finanziellen Verhältnissen und Anlagezielen des Kunden bzw. der mit dem Kunden vereinbarten Anlagestrategie entsprechen. Sie sorgt dafür, dass die Portfoliostrukturierung für den Kunden geeignet ist.

3.1.2. Rechte und Pflichten

Bei der Vermögensverwaltung hat der Kunde das Recht auf Verwaltung der Vermögenswerte in seinem Portfolio. Dabei wählt Descartes die in das Verwaltungsportfolio aufzunehmenden Anlagen im Rahmen des berücksichtigten Marktangebots mit gehöriger Sorgfalt aus. Descartes gewährleistet eine angemessene Risikoverteilung, soweit es die Anlagestrategie erlaubt. Sie überwacht das von ihr verwaltete Vermögen regelmässig und stellt sicher, dass die Anlagen mit der im Anlageprofil vereinbarten Anlagestrategie übereinstimmen und für den Kunden geeignet sind.

Descartes informiert den Kunden regelmässig über die Zusammensetzung, Bewertung und Entwicklung des Verwaltungsportfolios sowie über die damit verbundenen Verwaltungsgebühren.

3.1.3. Risiken

Bei der Vermögensverwaltung entstehen grundsätzlich folgende Risiken, welche in der Risikosphäre des Kunden liegen und die somit der Kunde trägt:

- **Risiko der gewählten Anlagestrategie:** Aus der vereinbarten und vom Kunden gewählten Anlagestrategie, welche auf dem erstellten Risikoprofil basiert, können sich unterschiedliche Risiken ergeben (vgl. nachfolgend). Der Kunde trägt diese Risiken vollumfänglich. Eine Darstellung der Risiken und eine entsprechende Risikoaufklärung erfolgen von der Vereinbarung der Anlagestrategie.
- **Substanzerhaltungsrisiko** bzw. das Risiko, dass die Finanzinstrumente im Verwaltungsdepot an Wert verlieren: Dieses Risiko, welches je nach Finanzinstrument unterschiedlich sein kann, trägt der Kunde vollumfänglich. Für die Risiken der einzelnen Finanzinstrumente wird auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung verwiesen.
- **Informationsrisiko seitens Descartes** bzw. das Risiko, dass Descartes über zu wenig Informationen verfügt, um eine fundierte Anlageentscheidung treffen zu können: Bei der Vermögensverwaltung berücksichtigt Descartes die finanziellen Verhältnisse und Anlageziele des Kunden (Eignungsprüfung). Sollte der Kunde der Descartes unzureichende oder unzutreffende Angaben zu seinen finanziellen

Verhältnissen und/oder Anlagezielen machen, besteht das Risiko, dass Descartes keine für den Kunden geeigneten Anlageentscheide treffen kann.

- **Risiko als qualifizierter Anleger bei kollektiven Kapitalanlagen:** Kunden, welche Vermögensverwaltung in Anspruch nehmen, gelten als qualifizierte Anleger im Sinne des Kollektivanlagengesetzes. Qualifizierte Anleger haben Zugang zu Formen von kollektiven Kapitalanlagen, welche ausschliesslich ihnen offenstehen. Dieser Status ermöglicht die Berücksichtigung einer breiteren Palette von Finanzinstrumenten in der Gestaltung des Kundenportfolios. Kollektive Kapitalanlagen für qualifizierte Anleger können von regulatorischen Anforderungen befreit sein. Solche Finanzinstrumente unterliegen somit nicht oder nur teilweise den schweizerischen Vorschriften. Daraus können Risiken insbesondere aufgrund der Liquidität, der Anlagestrategie oder der Transparenz entstehen. Detaillierte Informationen zum Risikoprofil einer bestimmten kollektiven Kapitalanlage können den konstituierenden Dokumenten des Finanzinstruments sowie gegebenenfalls dem Basisinformationsblatt und dem Prospekt entnommen werden.

Ferner entstehen bei der Vermögensverwaltung Risiken, welche in der Risikosphäre der Descartes liegen und Descartes gegenüber dem Kunden haftet. Descartes hat geeignete Massnahmen getroffen, um diesen Risiken zu begegnen, insbesondere indem sie bei der Bearbeitung von Kundenaufträgen den Grundsatz von Treu und Glauben und das Prinzip der Gleichbehandlung beachtet. Ferner stellt Descartes die bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen sicher.

3.1.4. Berücksichtigtes Marktangebot

Das bei der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigte Marktangebot umfasst eigene und fremde Finanzinstrumente. Im Rahmen der Vermögensverwaltung stehen dem Kunden alle banküblichen Finanzinstrumente zur Verfügung. Descartes behält sich das Recht vor, Aufträge für einzelne oder Gruppen von Finanzinstrumenten sowie Märkten aus Risiko- oder Compliance-Gründen abzulehnen.

4. Umgang mit Interessenkonflikten

Interessenkonflikte können entstehen, wenn Descartes:

- unter Verletzung von Treu und Glauben zulasten von Kunden für sich einen finanziellen Vorteil erzielen oder einen finanziellen Verlust vermeiden kann;
- am Ergebnis einer für Kunden erbrachten Finanzdienstleistung ein Interesse hat, das demjenigen der Kunden widerspricht;
- bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen einen finanziellen oder sonstigen Anreiz hat, die Interessen von bestimmten Kunden über die Interessen anderer Kunden zu stellen; oder
- unter Verletzung von Treu und Glauben von einem Dritten in Bezug auf eine für den Kunden erbrachte Finanzdienstleistung einen Anreiz in Form von finanziellen oder nicht-finanziellen Vorteilen oder Dienstleistungen entgegennimmt.

Dabei können Interessenkonflikte im Zusammenhang mit der Administration und der Vermögensverwaltung auftreten. Sie entstehen unter anderem durch das Zusammentreffen von mehreren Kundenaufträgen.

Um Interessenkonflikte zu erkennen und zu vermeiden, dass sich diese zum Nachteil des Kunden auswirken, hat Descartes interne Weisungen erlassen und organisatorische Vorkehrungen getroffen:

- Descartes hat eine Kontrollfunktion eingerichtet, welche laufend die Anlagegeschäfte sowie die Einhaltung der Marktverhaltensregeln kontrolliert. Durch effektive Kontroll- und Sanktionsmassnahmen kann Descartes so Interessenkonflikte vermeiden;
- Bei der Auftragsdurchführung beachtet Descartes das Prioritätsprinzip, d.h. die Aufträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs erfasst;
- Descartes verpflichtet ihre Mitarbeitenden zur Offenlegung von Mandaten, die zu einem Interessenkonflikt führen können;
- Descartes gestaltet ihre Vergütungspolitik so aus, dass keine Anreize für verpönte Verhaltensweisen entstehen;
- Descartes bildet ihre Mitarbeitenden regelmässig weiter und sorgt für die erforderlichen Fachkenntnisse.

5. Ombudsstelle

Ihre Zufriedenheit ist unser Anliegen. Sollte Descartes dennoch einen Rechtsanspruch Ihrerseits zurückgewiesen haben, können Sie ein Vermittlungsverfahren durch die Ombudsstelle einleiten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an:

Name	Verein Ombudsstelle Finanzdienstleister
Adresse	Bleicherweg 10
PLZ/Ort	8002 Zürich
Telefon	+41 44 562 05 25
Internetseite	www.ofdl.ch